

Diktatorisches Museum, Nuttkammer und Gewehr-galerie im Johanneum, Augustusstr. 1. Näheres s. II. Teil S. 27.
König Friedrich August II. hinterl. Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung, Brühlische Terrasse. Besuchszeit: Montags, Mittwochs, Freitags 10—2 Uhr. Direktor: Dr. Erwin Hensler.

Körnermuseum in Dresden-Neustadt, Körnerstr. 7. Näheres s. II. Teil Seite 30.

Kunstgewerbemuseum, Glasstr. 34. Näheres s. II. Teil Seite 21.

Kupferstichkabinett im Zwinger. Näh. s. II. Teil Seite 27.

Mathematisch-physikalischer Salon, im Zwinger. Näheres s. II. Teil Seite 28.

Öffentliches Mineralogisches Museum, im Privatbesitz von Oberbergat Dr. rer. techn. E. h. Richard Waldbaur, Geinichstr. 5. Täglich bis zur Dunkelheit für jedermann unentgeltlich zugänglich. Für Führungen Vorausmeldungen erbeten. Gedruckter Führer liegt auf.

Münzkabinett, Eing. vom Stallhof. Näheres s. II. Teil Seite 28.

Museum des Sächsischen Altertumsvereins, Palais im Großen Garten. Geöffnet vom 1. Mai bis 15. Oktober. Näheres über Öffnungszeiten und Eintrittspreise siehe Tageszeitungen.

Museum für Mineralogie, Geologie und Vorgeschichte im Zwinger. Näheres s. II. Teil Seite 28.

Museen für Tier- und Völkertunde im Zwinger. Näheres s. II. Teil Seite 28.

Oskar Seyffert-Museum, Landesmuseum für sächsische Volkskunst, Jägerhof, Dresden-N., Ackerstr. 1, neben dem Zirkus. Es enthält reiche Schätze alter und neuzeitlicher Volkskunst und zeigt in allgemeinen Räumen sächsische Keramik, Tischlerarbeiten, Friedhofskunst, Spielwaren (Vollbelustigungen), Schmud, Volkstrachten usw., und in besonderen Räumen typische alt-sächsische Bauern- und Bürgerstuben. Die Sammlung erstreckt sich auf drei Geschosse. Leiter: Hofrat Prof. D. Seyffert. Sie ist geöffnet werktags 9—2, Mittwochs

u. Sonntags 9—2 u. 4—6, Sonntag u. Festtagen 11—1 Uhr. Im Winter fallen die Nachmittagsstunden aus. Führungen für Vereine nach vorheriger Anmeldung. Das Museum ist Eigentum des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz. Geschäftsstelle: Schießg. 24.

Porzellanammlung im Johanneum, Augustusstr. 1. Näheres s. II. Teil S. 27.

Sächsisches Armeemuseum, Dresden-Neustadt 15, Königspl. 1, im ehemaligen Arsenalhauptgebäude; Eingang an der großen Freitreppe. (Durch Straßenbahn Linie 7, Haltestelle Arsenal, zu erreichen.) Das früher aus den Abteilungen A und B bestehende Armeemuseum ist seit Herbst 1928 im Arsenalhauptgebäude vereinigt. Die reichhaltige, in zwei Stockwerken aufgestellte Sammlung gibt ein Bild der Entwicklung des stehenden Heeres seit dessen Gründung durch Kurfürst Johann Georg III. (1680—1691) bis zur Auflösung nach dem Weltkrieg und wird in der Reichswehr fortgesetzt. Sie ist eine Ruhmesstätte des Heerwesens und zeigt vor allem den Werdegang der Geschütze und Handwaffen, der Bekleidung und Ausrüstung, der Munition und anderen Kriegsmaterials. Die ein- zigartige, weltberühmte Gewehr- schloßsammlung des Oberst Thierbach, die ebenso wertvolle Sammlung des Generalmajors von Wurmb mit Bildnissen und Lebensläufen sächsischer Fürsten und Generale, bildlichen Darstellungen aus Kriegs- und Friedenszeiten, über Uniformtunde und andere heeresgeschichtliche Archivalien sind zu Studienzwecken besonders geeignet. In einer Ruhmeshalle werden die Fahnen der Kgl. Sächsischen Armee, die bis 1915 im Weltkrieg geführt wurden, und andere, besonders die Tradition an aufgelöste Truppenteile wachhaltende Erinnerungstücke gezeigt. Eine besondere Gruppe enthält militärische Erinnerungstücke an unsere um das Heerwesen verdient gewesenen Fürsten und Offiziere. Schließlich enthält das Museum eine kleine Anzahl von Tro-

phäen und Beutestücke fremder Heere, soweit der Versailler Friedensvertrag sie nicht wieder zurückgefordert hat. Um die Tradition an die ruhmreiche Sächsische Armee wachzuhalten, werden bei rechtzeitiger Anmeldung an Vereine, Schulen und andere geschlossene Gesellschaften Führungen veranstaltet, bei denen der Vorstand die eingehende Erläuterung gibt. Besuchszeiten und Eintrittsgeld: An Sonn- und Feiertagen 10—1 Uhr freier Eintritt (an den 1. Feiertagen der drei großen kirchlichen Feste, Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Neujahr bleibt das Museum geschlossen); Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend 10 bis 1 Uhr; Eintritt für Erwachsene 50 S, für einzelne Militärpersonen und Kinder 25 S, für geschlossene Vereine und Gesellschaften à 25 S. Schulklassen unter Führung der Lehrer jederzeit freier Eintritt.

Schillingmuseum, Pillnitzer Str. 63. Näheres s. II. Teil Seite 30.

Schulmuseum des Sächsischen Lehrervereins, Sedanstr. 19. (Lehrmittel, Schulausstattungsgegenstände, Modelle, Pläne und Bilder von Schulgebäuden, Beiträge zur Geschichte des sächsischen Schulwesens.) Mehrfach im Jahre Sonderausstellungen, siehe Tagespresse. Geöffnet bei freiem Eintritt Mittwochs u. Sonnabends 4—6 Uhr, mit Ausnahme der Ferien. Zu jeder andern Zeit gegen Entschädigung an die Aufsichtsperson. Anmeldung: 1. Stock, Lehmann.

Skulpturenammlung im Albertinum, Brühlischer Garten 2. Näheres s. II. Teil Seite 27.

Stadtmuseum im Neuen Rathaus. Näheres s. II. Teil Seite 30.

Planetarium

Stübelsallee 2a.

Blasmusik

Blasmusik jeden Sonntag 1/2 12—1/2 1 Uhr auf dem Altmarkt.

Renn- und Sportplätze
Jagen-Kampfbahn (Stadion), Günstplatz (Lennestraße, Bürgerwiege).
Pferderennbahn mit Totalisator und Polo- und Fußballplatz in Sebnitz.
Nadrennbahn in Gruna.

Sehenswerte technische Anlagen

Albert-Hafen in Friedrichstadt.
Fernheizwerk am Theaterplatz.
Neuer Schlachthof in Friedrichstadt.
Schiffswerft in Vorstadt Abigau.
Städtische Drahtseil- und Schwebelbahn in Loschwitz.

Städtische Feuerbestattungsanstalt in Vorstadt Tolkewitz. Q 30108. Besichtigung Sonntags 10—12 Uhr. Verwaltung: Städtisches Bestattungsamt, Neues Rathaus, Eingang An der Kreuzkirche 5. Q 11136, 17339, 17922, Sammel-Nr. 25286. Anmeldungen zu den Einäscherungen haben nur im Bestattungsamt zu erfolgen.

Städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Städtische Abwasserreinigungsanlage in Vorstadt Rabitz.

Türme und Aussichtspunkte

Bismarckturm und **Dachbehälter** auf den Räckniger Böden.

Frauenturm. Täglich außer Sonntags 3—5 Uhr. Kirchenbienen: Neumarkt 3 L.

Kreuzturm. Eingang Portal B. Im Sommer um 12 und um 5 Uhr, im Winter nur um 12 Uhr.

Neuer Rathauerturm, im Sommer halbjährlich von früh 8 bis abends 7 Uhr, im Winterhalbjahr von früh 8 Uhr bis zur Dunkelheit zu besteigen, Fahrstuhl bis 70 m, Eingang von der Kreuzstr. 6 oder Ringstr. 21.

Waldschlößchenterasse a. d. Waldschlößchenstraße.

Wolfshügel im Albertpark.

Berufsgenossenschaften

Sächs. Baugewerks-Berufsgenossenschaft. Vors. der Genossenschaft: Architekt u. Baumstr., Ratsmannermstr. Heinrich Reikmann. Geschäftsführer: Berw.-Dir. Bruno Giebner. Geschäftsstelle: Feldherrenstr. 2. Q 32602. Geschäftszeit: Sommer 7—3, Winter 1/2 8—1/2 4 Uhr.

Sektion I der Sächs. Baugew.-Berufsgenossenschaft. Vors. des Sektionsvorstandes: Baumstr. Hermann Arnold. Geschäftsführer: Paul Litzmann. Geschäftsstelle: Feldherrenstr. 2 n. Q 63907. Geschäftszeit: 1/2 8—1/2 4 Uhr.

Sektion III der Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik. Vors. des Sektions-Vors.: Ing. Paul Böschmann (i. F. Fritz Rauschenbach Nachf., Max Behrich) in Dresden. Geschäftsführer: B. Hahnemann. Geschäftsstelle: Dresden, Schnorrstr. 48 I.

Sektion V der Berufsgenossenschaft für gewerbmäßige Fahrzeughaltungen umfasst den Regierungsbezirk Erfurt der Provinz Sachsen und die Länder Sachsen und Thüringen. Vors. des Sektions-Vors.: Dir. Curt Mähler, Jägerstr. 21. Geschäftsstelle: Förstereistr. 18 I. Geschäftsführer: Berw.-Dir. Otto Meibisch.

Sektion IV der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke. Vors. des Sektions-Vors.: Gaswerksdir. Wilhelm in Bittau. Geschäftsführer: Buchhalt.-Oberinsp. Undeutsch in Dresden. Geschäftsstelle: Am See 2 I.

Sächsische Holz-Berufsgenossenschaft. Vors.: Förstbej. Konsul Oskar Lindemann. Bauhner Str. 88. Stellv.: Sägewerksbej. Handelsgerichtsrat Alfred Grumbt, Leipziger Str. 33. Geschäftsf.: Verwaltungsg-

direktor Maximilian Kunze. Geschäftsstelle: Theresienstr. 4 Eg.

Sächsische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Vors.: Oton.-Rat Uhlemann, Mägeln (Bez. Leipzig). Geschäftsführer: Verwaltungs-Direktor Dr. Beder. Geschäftsstelle: Wiener Pl. 1 n.

Sektion II der Lederindustrie-Berufsgenossenschaft. Vors. des Sektions-Vors.: Kommerzienrat Oskar Bierling in Dresden (i. F. Heinrich Bierling, G. m. b. H., Brodowiz). Geschäftsstelle: Dresden, Schnorrstr. 48 I. Geschäftsf.: B. Hahnemann.

Sektion XVII der Mällerei-Berufsgenossenschaft. Vors. des Sektions-Vors.: Mühlenbej. Ernst Reif in Oschaj.

Geschäftsf.: Ernst Emil Borsdorf, Lütthaustr. 27. Geschäftsstelle daselbst.

Sektion VII der Steinbruchs-Berufsgenossenschaft (Reichsunfallversicherung). Geschäftsstelle: Werberstr. 14 n. Vors. des Sektions-Vors.: Bruno Gierisch in Ramenz. Geschäftsf.: Walter Berner, Rathildenstr. 55 I.

Sektion IV der Töpferei-Berufsgenossenschaft. Vors. des Sektions-Vors.: Generaldir. Adolf Pfeiffer in Meißen. Geschäftsstelle: Leipziger Str. 6.

Sektion VI der Ziegelei-Berufsgenossenschaft. Vors. des Sektions-Vors.: Dir. Dr. Wera, Moritzstr. 17. Geschäftsf.: A. Legler. Geschäftsstelle: Fernbinandstr. 9 n. Q 13428.

Gemeinde-Zweckverbände

Arbeitgeberverband Sächsischer Gemeinden. Geschäftsstelle: Neues Rathaus. Q 25051 (Sammelnummer). Vors.: Stadtoberbaaurat Göhre, Bauhen. Geschäftsf.: Dr. jur. Raumann, Dresden-Oberloschwitz, Roosstr. 11. Q 37529.

Baunfallversicherungsverb. Sächs. Gemeinden. Geschäftsstelle: Neues Rathaus. Q 25051 (Sammelnummer). Vors.: Dr. jur. Raumann, Dresden-Oberloschwitz, Roosstr. 11. Q 37529.

Bezirksverband Amtshauptmannschaft Dresden. Geschäftsstelle: Bürgerwiege 28. Q 14340, 14745, 23720. Vors. d. Bezirkstages: Lagerhalter Kamp, Borsdorf; Vors. d. Bezirksausschusses: Amtshauptmann Dr. Venus; Dezernent: Oberverwaltungsrat Dr. Bretschneider; Büroleitung: Verwalt.-Dir. Jurisch.

Gemeindeversicherungsverband zu Dresden, öffentl.-rechtl. Verband. Wiener Str. 21. Q 46393.

Giroverband Sächsischer Gemeinden. Dem Verbande gehören 560 sächsische Städte und Gemeinden an. Er bezweckt die Pflege des Giroverkehrs sowie des Geldausgleichs unter den Girofassen und den deutschen Giroverbänden, die Unterstützung der Giro- und Sparkassen in allen ihren Angelegenheiten, die Pflege des kurzfristigen Kommunalkredits und die Gewährung billigen Personalkredits. Die Geschäfte des Verbandes erledigt seine Geschäftsstelle: die Girozentrale Sachsen — öffentliche Bankanstalt — Ringstr. 60 b. Q 25731, 25166.

Kreditbank Sächsischer Gemeinden, Ringstr. 27. Q 14200, 14208, 17200.

Vors.: Bürgermeister Hagemann, Dir. Müller.

Landespensionsverband Sächsischer Gemeinden, Wiener Str. 28. Q 40814, 45069. Vors.: Bürgermeister Schröter, Frohburg. Geschäftsf.: Bürgermeister Dr. jur. Rechenberg.

Öffentliche Versicherungsanstalt der Sächsischen Sparkassen — Zweckverband nach § 160—169 der Gemeindeordnung vom 15. Juni 1925 —. Vors. des Vorstandes: Präsident Dr. Eberle; Stellvertreter: Stadtrat Dr. Krumbiegel, Dir. Heinrich Boff, Stellvert.: stellv. Dir. Otto Herrmann und Bürovorsteher Bruno Ketherer. Dienstgebäude: Wiener Str. 20. Q 44371.

Sächsischer Gemeindegag. Geschäftsstelle: Neues Rathaus. Q 25051 (Sammelnummer). Vors.: Oberbürgermeister Dr.-Ing. E. h. Bläher, Dresden.

Sächsischer Sparkassenverband. Dem Verbande gehören 350 sächsische Städte und Gemeinden an. Er vertritt die Interessen der Sparkassen und die Förderung des Sparkassenwesens. Geschäftsstelle: Ringstr. 60 b. Q 25731.

Wirtschaftsverband Sächs. Gemeinden. Geschäftsstelle: Neues Rathaus. Vors.: Q 25051 (Sammelnummer). Oberbürgermeister i. R. Dr. Folster, Reichenbach i. B., Adersmannstr. 10. Geschäftsf.: Dr. jur. Theißig, Wohnung: Niederwaldstr. 29. Q 31079.

Vereinigte Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft
(vormals Gedevag, Kosmos und Selbsthilfe)
Zweigniederlassung: Dresden, Dresden-A. 1, Schössergasse 2, II. (Ecke Altmarkt)